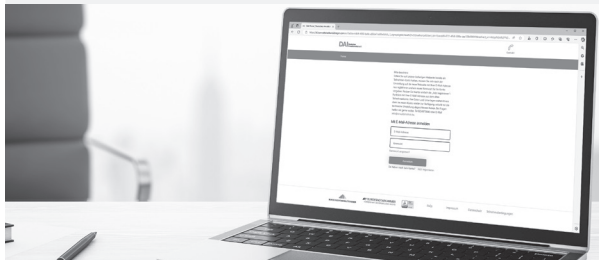


Online-Vortrag LIVE: Entgelttransparenz und Entgeltgerechtigkeit**Live-Übertragung:** 18. Februar 2026, 13.00 – 18.30 Uhr (inkl. 30 Min. Pause)**Zeitstunden:** 5,0 – mit Bescheinigung nach §15 Abs. 2 FAO**Kostenbeitrag:** ab 265,— € (USt.-befreit) für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern

305,— € (USt.-befreit) regulär

Nr.: 01257289

Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
 mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs. 2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt**Deutsches Anwaltsinstitut e. V.**

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Einfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/

**Fachinstitut für Arbeitsrecht****Online-Vortrag LIVE****Entgelttransparenz und Entgeltgerechtigkeit**

18. Februar 2026
13.00 – 18.30 Uhr
Online

Prof. Dr. Markus Stoffels

Universitätsprofessor, Ruprecht-Karls-Universität
 Heidelberg



Fachinstitut Arbeitsrecht

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
 Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Prof. Dr. Markus Stoffels, Universitätsprofessor,
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Inhalt

Der sogenannte Gender-Pay-Gap stagniert in Deutschland auf hohem Niveau. Der europäische und der deutsche Gesetzgeber verschärfen vor diesem Hintergrund die Anforderungen an eine diskriminierungsfreie Vergütung der Beschäftigten. Auch die Rechtsprechung des BAG auf der Grundlage des Entgelttransparenzgesetzes zieht die Zügel merklich an. Vor allem die Umsetzung der Entgelttransparenzrichtlinie sorgt unverändert für umfassenden Beratungsbedarf.

Der versierte Referent erläutert in diesem Kompaktseminar anschaulich die aktuelle BAG-Rechtsprechung insbesondere zur Frage „Kein besseres Gehalt aufgrund besseren Verhandlungsgeschicks?“, die Entgeltgleichheitsfrage, die neue Entgelttransparenzrichtlinie, die Frage der Entgeltgleichheit von Leiharbeitnehmern und das Spannungsfeld zwischen Gleichbehandlungsgrundsatz und individuellen Gehaltszusagen und der Möglichkeit von Anpassungen nach oben.

Die Veranstaltung vermittelt das notwendige Rüstzeug, um Mandate zu den Themen Equal Pay und Entgelttransparenz und agile Vergütungen effektiv führen zu können.

Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage mit allen wichtigen Hinweisen des Referenten.

Arbeitsprogramm**I. Empirische Befunde**

1. Gender-Pay-Gap – Zahlen des statistischen Bundesamts
2. Umstrittene Bewertung der Zahlen

II. Vertragsfreiheit auf dem Rückzug

1. Einschränkungen der Auswahlfreiheit
2. Einschränkungen der Ausgestaltungsfreiheit
3. Einschränkungen der Formfreiheit

III. Entgeltgerechtigkeit auf dem Vormarsch

1. Normative Grundlagen des Gebots der Entgeltgleichheit
 - a) Art. 157 AEUV
 - b) Gleichbehandlungs-Richtlinie 2006/54/EG
 - c) Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
 - d) Diskriminierungsverbot im Hinblick auf Teilzeitbeschäftigte (§ 4 Abs. 1 TzBfG)
2. Entgelttransparenzgesetz 2017 – Bestandsaufnahme
3. Richtlinie EU/2023/970 „zur Stärkung der Anwendung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für Männer und Frauen bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit durch Lohntransparenz und Durchsetzungsmechanismen“

IV. § 22 AGG und der sog. Statistikbeweis**V. Auskunftsanspruch freier Mitarbeiter nach dem Entgelttransparenzgesetz (Fall Birte Meier)****VI. Vermutungswirkung des Medians im Rahmen der Entgeltgleichheitsklage****VII. Kein höheres Gehalt aufgrund besseren Verhandlungsgeschicks?****VIII. Allgemeiner Gleichbehandlungsgrundsatz und individuelle Vergütungszusagen****IX. Diskriminierung von Teilzeitbeschäftigten****X. Entgeltgleichheit von Leiharbeitnehmern****Weitere Veranstaltungsempfehlung:****87. Fachanwaltslehrgang
Arbeitsrecht**

ab 23. Februar 2026

Komplettbuchung möglich unter Nr. 01246871

**15 Online-Seminare LIVE
via Microsoft Teams**

Je Teil: 4,0 Zeitstunden nachmittags (14.00 – 18.30 Uhr)
+ 4,0 Zeitstunden vormittags (8.30 – 13.00 Uhr) an zwei
aufeinanderfolgenden Tagen je Woche und damit gut in
den Berufsalltag integrierbar

3 Klausuren in Präsenz

jeweils 9.00 – 14.00 Uhr (5 Zeitstunden)
DAI-Forum Metropole Ruhr in Bochum

Zeitstunden: 120 (zzgl. Klausuren)

Gesamtkostenbeitrag, inkl. Klausuren:

Regulär: **2.750,– €** (USt.-befreit)

Ermäßig: **2.550,– €** (USt.-befreit)

für Mitglieder kooperierender Rechtsanwaltsammern
und Teilnehmende innerhalb von drei Jahren nach
Zulassung zur Anwaltschaft

**Ausführliche Informationen finden Sie auf
www.anwaltsinstitut.de**